

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 35 Bern, Samstag 11. Februar 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Berne, samedi 11 février 1961 No 35

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21660
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Auslands 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
 Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 184131-184190.
 G. Holliger AG. in Liq., Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ceylon: Zollvorschriften. — Ceylan: Prescriptions de douane.
 Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaften und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkurserte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, deren Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte e registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Coadutori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (204)

Gemeinschuldner: Menk-Schlottfeldt Alfredo, geb. 1923, von Zürich, Concordatgestellter, Zürcherstrasse 19, in Oberengstringen, bevormundet durch Amtsvormund Dr. C. Schlatter, Gemeindestrasse 21, Zürich 7.
 Datum der Konkursöffnung: 21. Januar 1961.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 3. März 1961.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheintal, Altstätten (214)

(in Stellvertretung des Konkursamtes Unterrheintal)
 Gemeinschuldner: Frci Alfred, Handel mit Damenkonfektion, von Widnau, Bahnhofstrasse, Heerbrugg.
 Konkursöffnung: 28. November 1960.
 Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1961, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Post, Heerbrugg.
 Eingabefrist: bis 28. Februar 1961. Die beim Konkursamt Oberrheintal, in Altstätten (St. Gallen), bereits gemachten Forderungseingaben sind nicht zu wiederholen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (205)

Apertura di liquidazione d'eredità giacente (Art. 234 LEF. c 573 CCS.)
 Eredità giacente: quella relitta dal defunto Schneller Felix, qdm. Felix, da Tamini (Grigioni), già in Caslano.
 Decreto di apertura della liquidazione della Pretura di Lugano-Campagna: 21 gennaio 1961.
 Prima assemblea dei creditori: 21 febbraio 1961, ore 15, presso l'Ufficio di Esecuzione e fallimenti, Via Dufour, Lugano.
 Termine per l'insinuazione dei crediti, servitù e oneri fondiari: 21 febbraio 1961.
 Beni immobili da realizzare: In territorio del comune di Caslano.

Nº di mappa	Denominazione e descrizione	mq.
317 A	Alla latteria abitazione	122
B	idem grotto	44
C	idem pollaio	3
D	idem serbatoio	6
e	idem giuoco bocce	120
f	idem vasca	4
g	idem strada	47
h	idem roggia	49
i	idem vigna	877
k	idem bosco	7609
l	idem giardino	1449
319 A	Alla latteria cantina	15
b	idem terreno	8
320 A	Alla latteria cantina	17
b	idem terreno	12

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (212)

Gemeinschuldner: Nachlass Noerpel-Walczak Ludwig, geb. 1896, von Warth (Thurgau), gew. Kaufmann, wohnhaft gewesen Mittelstrasse 45, Zürich 8, gestorben am 23. September 1960, gewesener geschäftsführender Gesellschafter der Industriezeugnisse G. m. b. H., Dufourstr. 80, Zürich 8.
 Konkursöffnung: 12. Dezember 1960.
 Einstellung des Konkursverfahrens: 6. Februar 1961.
 Frist für Durchführungsbegehren und Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten): bis 21. Februar 1961. Bei unbenütztem Fristablauf gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (206)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation
 Ueber den Nachlass des am 3. Dezember 1960 verstorbenen
 Bronhofer Walter
 geb. 18. April 1914, von Bürglen (Thurgau), gew. Maler und Tapezierer, wohnhaft gew. Schaffhauserstrasse 149 in Zürich 6, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 28. Dezember 1960 die konkursamtliche Liquidation angeordnet.
 Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 6. Februar 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Februar 1961 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (207)

Ueber Merki Emil, geb. 1914, Maler, Rigistrasse 24 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt am 23. Januar 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 6. Februar 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Februar 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für dessen Kosten im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (220)
 Failli: Jubin Raymond, représentant, route du Simplon 22, Lausanne.
 Date du prononcé: 19 janvier 1961.
 Délai pour avancer les frais de 500 fr.: 21 février 1961.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (208)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
 Gemeinschaftsdnerin: Abiag, Bau- und Immobilien-Aktiengesellschaft, Bern.
 Anfechtungsfrist: 21. Februar 1961.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (209)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
 Gemeinschaftsdner: Boeniger Alfred, Kaufmann, Schloßstrasse 16 in Köniz (Bern), gewesener Inhaber der Einzelfirma Alfred Boeniger, Vitric-Handstrickapparate, in Waldstatt (Appenzel A.-Rh.).
 Anfechtungsfrist: 21. Februar 1961.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG sind während der nämlichen Frist bei der obgenannten Konkursverwaltung einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (210)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
 Gemeinschaftsdnerin: Albo A.G., Spitalgasse 24, Bern.
 Anfechtungsfrist: 21. Februar 1961.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG sind während der nämlichen Frist bei der obgenannten Konkursverwaltung einzureichen.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (213)
 Failli: Bussard Irénée, autrefois entrepreneur, à Bulle.
 Date du dépôt: 8 février 1961.
 Délai pour introduire l'action en contestation: 10 jours dès la présente publication.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Yverdon* (221)
 Faillie: Pittet transports, S.A., rue St-Georges 6, à Yverdon.
 L'état de collocation des créanciers peut être consulté à l'office des faillites d'Yverdon. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 24 février 1961; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Yverdon* (222)
 Failli: Pittet Marcel, gravières, rue St-Georges 6, à Yverdon.
 L'état de collocation des créanciers peut être consulté à l'office des faillites d'Yverdon. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 24 février 1961; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (223)
 Faillie: «Decor» Reliure industrielle SA., reliure industrielle et fabrication de tous articles de reliure, dorure, cartonnage et gainerie, 1, rue du Vieux-Billard, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications est également déposé. Les demandes de cession doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (215)
 Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Meiser L., & Co. Hohlstrasse 110, Zürich 4, Tapezierer-Artikel, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Februar 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (216)
 Das Konkursverfahren über Epling-Meyer René, gew. Wirt des Restaurants zum «Sternen», Neu-Allschwil, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 31. Januar 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (217)
 Schuldnerin: Motoren A.-G., in Kaiserstuhl a. Rhein.
 Datum des Schlusses: 8. Februar 1961.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (224)
 La liquidation de la faillite de Mme Lergier Laura, précédemment exploitant un commerce de textiles, 4, rue du Grand Pré, actuellement employée de bureau (app) 6, rue de l'Encyclopédie, à Genève, a été clôturée par le Tribunal de première instance selon jugement du 9 février 1961.
 Mme Lergier a été déclarée excusable.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 3* (150^a)
 Schuldnerin: City-Umbau A.G., vormals: Birmensdorferstrasse 13, Zürich 4, nun: Marktgasse 23, Haus z. Linde, Zürich 1.
 Pfandigentümerin: dieselbe.
 Steigerungstag: Freitag, den 17. März 1961, nachmittags 15 Uhr.
 Steigerungsort: Städtisches Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, in Zürich 3.
 Eingabefrist: bis 21. Februar 1961.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 3. März bis 12. März 1961.
 Grundpfand:

Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich 3:
 Grundbuchblatt 1130, Kat. Nr. 1326, Plan 17

Ein Wohnhaus, Zentralstrasse 162, unter Assek. Nr. 1092, seit 1955 für Fr. 131 000 brandversichert, mit einer Are 16,0 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Zugehör laut Grundbucheintrag und separatem Inventar.

Grenzen und Vormerkungen laut Grundbuch.

Betriebsamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 320 000, und des Zugehörers Fr. 6255.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfändgläubiger im 2. und 4. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 15 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 1. Februar 1961.

Betriebsamt Zürich 3:
 Frischknecht.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (211)

Schuldner: Studer Otto, Modellschreiner, Hägendorf.

Datum der Stundungsbewilligung: 25. Januar 1961.

Dauer der Nachlassstundung: drei Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.

Eingabefrist: bis und mit 3. März 1961 (die Forderungen sind Wert 25. Januar 1961 aufzurechnen).

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1961, 11.30 Uhr, im Hotel «Löwen», 1. Stock, in Olten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (218)

Schuldnerin: Sagatex A.G., Fabrikation von und Handel mit Geweben aller Art, St. Leonhardstrasse 32, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung des Bezirksgerichtes St. Gallen: 6. Februar 1961.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Otmar Hofstetter, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: bis 4. März 1961. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen Wert 6. Februar 1961, mit Belegen versehen bis 4. März 1961 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Mai 1961, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Dufour», Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Hauptbahnhofgebäude 1. Stock, Nr. 137, St. Gallen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (225)

Durch Entscheid des Bezirksgerichtes Aarau vom 8. Februar 1961 ist die dem Probst Rudolf, Zimmerei und Schreinerei, in Oberentfelden, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d.h. bis zum 2. März 1961 verlängert worden.

Schöffland, den 9. Februar 1961.

Der Sachwalter:

A. Rüetschi, Notar, Schöffland.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See, Rapperswil* (219)

Dienstag, den 28. Februar 1961, nachmittags 2 Uhr, findet vor Bezirksgericht See, im Rathaus in Uznach, die Verhandlung über den von Kläui Max,

Garage, Eschenbach (St. Gallen), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Rapperswil, 8. Februar 1961. *Bezirksgerichtskanzlei See.*

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (226)

L'état de collocation des créanciers de Sonalux SA. Genève, achat et vente de tous appareils ménagers, installations électriques, 33, rue de Lyon, à Genève, en liquidation concordataire, est déposé au siège de la liquidation chez M. Jean Joye, préposé à l'office des faillites de Genève, 7, place de la Taconnerie.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Sonalux SA en liquidation concordataire,
le liquidateur: J. Joye.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Nidwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh. Graubünden, Aargau, Thurgau, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

2. Februar 1961.

Spross-Wohlfahrtsstiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «H. & W. Spross», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Tod oder Alter. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Werner H. Spross, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Birmensdorferstrasse 318 in Zürich 3 (bei der Firma H. & W. Spross).

3. Februar 1961.

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma W. Schmid & Co., Kilchberg b/Zch, in Kilchberg (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3172). Die Unterschrift von Melanie Schmid ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Marianne Schmid geb. Meindl, von Krummenau (St. Gallen) und Kilchberg (Zürich), in Kilchberg (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Böndlerstrasse 27 (bei der Firma W. Schmid & Co.).

6. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Genossenschaft Möbel & Innenausbau Erlenbach, in Erlenbach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Genossenschaft Möbel & Innenausbau Erlenbach», in Erlenbach, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Karl Balbi, von Menzingen (Zug), in Zürich, Präsident, Emil Egli, von Münchwilten (Thurgau), in Erlenbach (Zürich), Aktuar, und Hans Schmid, von Horgen, in Männedorf, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Mariaheldenstrasse 92 (bei der Genossenschaft Möbel & Innenausbau Erlenbach).

6. Februar 1961.

Wohlfahrtsfonds der Turicaphon A.-G. Riedikon, in Uster (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1947, Seite 2514). Mit Beschluss vom 8. Dezember 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet **Wohlfahrtsfonds der Turicaphon AG**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Angestellten und Arbeiter der «Turicaphon A.G.», in Uster, sowie ihrer Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Die Unterschriften von Hansjörg Stahel, Heinrich Landis und Erwin Stäubli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Oestreich, von und in Uster, Präsident, Walter Grossmann, von Aarburg, in Uster, Vizepräsident und Aktuar, und Johann Schellenberg von und in Uster, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

6. Februar 1961.

Altersversicherungs fonds der Firma Zwicky & Co., Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1948, Seite 1422). Mit Beschluss vom 19. Januar 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet neu **Pensionskasse der Firma Zwicky & Co, Wallisellen**. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Firma «Zwicky & Co.», in Wallisellen, sowie im Falle deren Ablebens deren Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls im Falle von Alter, Invalidität und Tod durch reglementarische Leistungen zu versichern. Der Stiftungsrat besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern. Die Unterschrift von Elisabeth Egli ist erloschen.

6. Februar 1961.

Fürsorgefond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Zwicky & Co., in Wallisellen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1948, Seite 1294). Mit Beschluss vom 19. Januar 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Stiftungsrat besteht aus zwei bis drei Mitgliedern.

6. Februar 1961.

Personalstiftung der Genossenschafts-Schreinerei Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 157 vom 7. Juli 1956, Seite 1771). Die Unterschrift von Ernst Frischknecht ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Kaufmann, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Bischoff, von Lauterbrunnen, in Winterthur.

7. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Odoardo Fries A.-G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1957, Seite 332). Die Unterschrift von Albert Odoardo Fries ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Alba Fries, von und in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates.

7. Februar 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Apotheke Dr. W. Hofmann, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1946, Seite 3723). Dr. Walter Hofmann führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Walter Hofmann-Marti, von Matzingen (Thurgau), in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates (diesem angehörend).

7. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma L. Weber & Co., Inh. H. Joder & Co., Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3520). Die Unterschrift von Albert Kunz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Zweifel, von Glarus, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Urs Engesser, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Urs Engesser, in Winterthur, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und eventuell die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Urs Engesser, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Paul Engesser, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Walter Noger, von Thal (St. Gallen), in Winterthur. Protokollführer des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Gertrudstrasse 6 in Winterthur 1 (bei der Firma Urs Engesser).

7. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Knuchel & Kahl AG., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Juli und 11. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Knuchel & Kahl A.-G., in Zürich, und deren Angehörige und Hinterlassene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Konrad Kahl, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 17 in Zürich 1 (bei der Knuchel & Kahl A.-G.).

8. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Bank für Warenkredite AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge und Unterstützung für das Personal der «Bank für Warenkredite AG», in Zürich, sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von zwei bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Emil Fehlmann, von Kilchberg (Zürich), in Uitikon a.A., Präsident, und Dr. Heinrich Hinterkircher, von Zürich, in Weiningen (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Stauffacherstrasse 45, in Zürich 4 (bei der Bank für Warenkredite AG).

8. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Fehlmann & Co, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge und Unterstützung für das Personal der Firma «E. Fehlmann & Co.», in Zürich, sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von zwei bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Emil Fehlmann, von Kilchberg (Zürich), in Uitikon a.A., Präsident, und Emil Ziegler, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 527, in Zürich 9 (bei der Firma Emil Fehlmann & Co.).

8. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Sigg Söhne, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1948, Seite 3015). Neues Geschäftsdomizil: Hinterdorfstrasse 58, in Winterthur 3 (bei der Firma Sigg Söhne).

Bern - Berne - Bern

Bureau Frutigen

31. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Adalboden Mineral- und Heilquellen AG, in Adalboden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Adalboden Mineral- und Heilquellen AG durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, die mit Ausnahme der Vertreter der Destinatäre, welche von diesem aus dem Personal gewählt werden, durch die Stifterfirma bezeichnet werden, verwaltet. Je zwei Mitglieder vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Gottlieb Sarbach-Wyss, von und in Adalboden, Präsident; Hans Künzi, von und in Adalboden; Fritz Allenbach, von und in Adalboden; Adolf Gyger-Oester, von und in Adalboden; August Pieren, von und in Adalboden. Domizil der Stiftung: bei der Adalboden Mineral- und Heilquellen AG in Adalboden.

Schwyz - Schwytz - Svitto

Berichtigung.

Stiftung Altersheim Acherhof, in Schwyz, lautet der Name dieser neuen, erstmals im SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1961, Seite 360, publizierten Stiftung richtig.

7. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alois Aufdermauer, Söhne Schwyz, in Schwyz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, ferner die Unterstützung bei unversehelter Notlage. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat aus drei Mitgliedern verwaltet. Zwei Stiftungsratsmitglieder werden von der Stifterfirma bezeichnet und eines wird durch die Arbeitnehmerschaft aus ihrer Mitte gewählt. Die Kontrollstelle wird durch die Stifterfirma ernannt. Die Mitglieder des Stiftungsrates: Franz Aufdermauer, Präsident, Josef Aufdermauer und Franz Schuler, alle von und in Schwyz, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

6. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Pilatus Möbel, Manfred Schneider, Möbelbau, in Hergiswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitige unversehuldeten Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von drei Mitgliedern, und besteht aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem Vertreter der Angestellten und Arbeiter. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift; es sind dies: Manfred Schneider, von Aarau, Präsident, Albert Bühlmann, von Horw, Aktuar, beide wohnhaft in Hergiswil (Nidwalden). Domizil der Stiftung: Matt, bei der Stifterfirma.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

3. Februar 1961.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Agathon A.G., Maschinenfabrik, in Solothurn (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1941, Seite 2075). Leo Pfluger-Maumary und Adolf Steiner sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Leo Hermann Pfluger ist nun Präsident. Neu wurden als Stiftungsräte gewählt: Hugo Pfluger, von und in Solothurn, und Max Misteli, von und in Aeschi (Solothurn). Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

6. Februar 1961.

Wohlfahrtsfonds der Firma W. Wirz-Wirz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1947, Seite 1059). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Albert Wirz-Ryser ist erloschen. Neues Domizil: Freie Strasse 88.

6. Februar 1961.

Fürsorgestiftung der Basler Konsum-Gesellschaft (BK), in Basel (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1959, Seite 1900). Durch Urkunde vom 26. Januar 1961 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 30. Januar 1961 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung der Basler Kinderabkatt-Gesellschaft (BK). Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern.

6. Februar 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Albert Kiefer & Co., in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1957, Seite 2111). Neues Domizil: Davidsbodenstrasse 15a.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

3. Februar 1961.

Töchterheim Lindenhof, in Herisau (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1958, Seite 3060). Die Unterschriften der bisherigen Präsidentin des Stiftungsrates Frau Pfarrer Margaretha Eugster und der Aktuarin Frau Pfarrer Elsi Böni-Häberlin sind erloschen. Neue Präsidentin des Stiftungsrates ist Martha Frischknecht-Müller, von Schwellbrunn, in Herisau (bisher Vizepräsidentin), neuer Vizepräsident Hermann Bernhard, von Pfungen (Zürich), in Herisau, und neue Aktuarin Frau Pfarrer Lieselotte Heeb, von Sennwald, in Urnäsch. Die Unterschrift führt die Präsidentin des Stiftungsrates oder der Vizepräsident kollektiv mit der Aktuarin oder mit dem Kassier.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Februar 1961.

Deutsche Heilstätte Davos und Agra, in Davos (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1957, Seite 2949). Dr. Hans Frölicher ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Februar 1961.

Charo-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955, Seite 2144). John Justin Boex ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Peter Cunliffe, englischer Staatsangehöriger, in London, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglieder.

Aargau - Argovie - Argovia

6. Februar 1961.

Schloss Lenzburg, in Lenzburg, Erhaltung der Schlossliegenschaft in ihrem heuligen Bestand und Charakter, Zugänglichkeit des Schlosses für die Öffentlichkeit, Zurverfügungstellung der gegebenen Gebäulichkeiten für kulturelle Bestrebungen (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1960, Seite 2121). Die Unterschrift von Dr. Markus Roth ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. jur. Jörg Häny, von Lenzburg und Leuzigen, in Lenzburg. Der Präsident, die beiden Vizepräsidenten, der Sekretär und der Kassier zeichnen zu zweien.

6. Februar 1961.

Fürsorgefonds der Kleiderfabrik zur Habsburg A.-G., in Veltheim (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1953, Seite 2352). Die Unterschriften von Theodor Fehlmann (Präsident) und Otto Fehlmann-Knoblau sind erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Ernst Fehlmann-Gradmann, von Schöffland, in Zofingen.

8. Februar 1961.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Wulf Belart AG, in Brugg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. September

1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Wulf Belart A.-G. Bijouterie- und Kettenfabrikation», in Brugg, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und andersweiter unversehuldeten Notlage. Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident und Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Präsident ist Wulf Belart, von und in Brugg, und Aktuar Erwin Stark, von Umiken, in Brugg. Domizil: Bureau der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

6. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der J. Walter AG, in Balzerswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 16. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, für ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die die Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt haben, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Präsident, Josef Walter, von Winterthur, in Balzerswil, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

8. Februar 1961.

Gemeinschaftsstiftung des Verbandes Schweizerischer Eisenwarenhändler zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Thurgau, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1960, Seite 3557). An Stelle von Rudolf Breidenbach, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Francesco Marcnghi, von Bellinzona, in Zürich, als neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau de St-Maurice

28 janvier 1961.

Fonds scolaire, à Saxon (FOSC. du 21 septembre 1933, page 2228). Suivant décision du conseil de fondation du 25 octobre 1960 approuvée par l'autorité de surveillance de la fondation le 25 octobre 1960, la fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 février 1961.

Fondation Ogival, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 24 décembre 1951, N° 301). Le secrétaire Roger Riat est démissionnaire; sa signature est radiée. Il est remplacé par Erika Ruth Zesiger, d'Hermrigen (Berne), à La Chaux-de-Fonds, nommée secrétaire. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux de la présidente et de la secrétaire.

4 février 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Blum et Cie S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 juillet 1955, N° 158). Jeanne Corbat, membre du conseil de fondation, est maintenant domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Genève - Genève - Ginevra

2 février 1961.

Caisse de pensions en faveur du personnel «cadres» de Kugler fonderie et robinetterie S.A., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 17 novembre 1960. But: assurer le paiement d'une retraite sous forme de rente ou de capital aux membres du personnel supérieur et de la direction de la société anonyme «Kugler fonderie et robinetterie S.A.», à Genève, admis par elle comme bénéficiaires. En cas de décès de l'un d'eux, il sera versé une indemnité à sa famille. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature collective à deux: Emile Kugler, de Genève, à Cologny, président; Lueien-Robert Piccot, de et à Versoix, vice-président, et Jean-Jacques Pourrat, de et à Genève, secrétaire, tous membres du conseil. Domicile: 19, avenue de la Jonction, Kugler fonderie et robinetterie S.A.

4 février 1961.

Fondation en faveur du Personnel d'Yvar S.A., à Genève (FOSC. du 7 mai 1960, page 1396). Les pouvoirs de Benjamin Thom sont radiés. Bruno Gremming, de Winterthur, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

6 février 1961.

Fonds de prévoyance du personnel de la société Walter Matter S.A. Anciennement Société d'Importation de Café et Cacao d'Haïti, à Genève (FOSC. du 26 décembre 1941, page 2848). Domicile: 2, avenue Dumas, Walter Matter S.A. Anciennement Société d'Importation de Café et Cacao d'Haïti.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 184131.

Hinterlegungsdatum: 17. November 1960, 11 Uhr.

Emil Gürtler, Laupenstrasse 6, Bern. — Handelsmarke.

Frische und getrocknete Früchte und Agrumen, Orangen, Mandarinen, Zitronen, Grapefruits, Fruchtsäfte und Extrakte.



N° 184132. Data del deposito: 26 novembre 1960, ore 18. Novidea Trust reg., Vaduz, in Vaduz (Liechtenstein); indirizzo per la corrispondenza: casella postale 354, Lugano. — Marca di fabbrica.

Orologi di ogni genere.

TIROS

N° 184133. Date de dépôt: 29 novembre 1960, 20 h. Enipa-Anstalt, Vaduz (Liechtenstein); adresse pour la correspondance: casella postale 6292, Lugano. — Marque de fabrication et de commerce.

Agar-agar pour puddings.

EXTRAGAR

N° 184134. Date de dépôt: 29 novembre 1960, 20 h. Enipa-Anstalt, Vaduz (Liechtenstein); adresse pour la correspondance: casella postale 6292, Lugano. — Marque de fabrication et de commerce.

Agar-agar pour viandes.

SUPRAGAR

Nr. 184135. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1960, 18 Uhr. British Nylon Spinners Limited, Pontypool (Monmouthshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 174378. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Dezember 1960 an.

Aus Nylon hergestellte Erzeugnisse, nämlich Textilfasern, -Garne, -Fäden und -Stücke; Seile, Schnüre, Stricke, Plane, Teertücher, Segel, Säcke, Netze, Bett- und Tischüberwürfe, Polstermaterial, Artikel für Kleider, Stiefel, Schuhe, Pantoffeln, Stickerperlen, Spitzen, Stickereien, Bänder, Flechten, Teppiche, Türvorlagen, Matten, Tapeten, Wandteppiche, Koffer, Reisetaschen, Regen- und Sonnenschirme, Handkoffer, Spazierstöcke, Kupplungen und Treibriemen für Maschinen, chirurgische, ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente und Apparate (einschliesslich künstliche Glieder, Augen und Zähne), Reifen und Luftschläuche und Vollreifen, Verpackungsmaterial, Füll- und Isoliermaterial, Nylon in Form von Flachmaterial, Stäben, Röhren und sonstige geformten Teilen, nichtmetallische Schlauchleitungen, Peitschen, Zaumzeug und Sattelzeug, Sattlerwaren, Spiele und Spielzeuge, Gymnastik- und Sportsartikel.

BRINYLON

N° 184136. Date de dépôt: 5 décembre 1960, 17 h. Dupli-Color Products Co. Inc., 2140 South Michigan Avenue, Chicago (Illinois, USA). — Marque de fabrication et de commerce.

Peintures, vernis, laques, émaux et préservatifs contre la rouille, tous articles sous forme d'aérosols.

AUTO SPRAY

Nr. 184137. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1960, 6 Uhr. Karl Federle, Ruderbach 123, St. Margrethen (St. Gallen). Fabrik- und Handelsmarke.

Technische Öle und Fette, synthetischer oder natürlicher Beschaffenheit.

FEMA

Nr. 184138. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1960, 6 Uhr. Karl Federle, Ruderbach 123, St. Margrethen (St. Gallen). Fabrik- und Handelsmarke.

Technische Öle und Fette, synthetischer oder natürlicher Beschaffenheit.

FEMOL

Nr. 184139. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1960, 6 Uhr. Dätwyler AG, Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf (Uri). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fussbodenbeläge in Bahnen und Platten sowie Wandverkleidungen.



Nr. 184140. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1960, 6 Uhr. Dätwyler AG, Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf (Uri). — Fabrik- und Handelsmarke.

Dichtungselement für Türen und Fenster.

ferma dätwyler

N° 184141. Date de dépôt: 14 décembre 1960, 20 h. Corona S.A., rue Virgile Rossel 17a, Tramelan. Marque de fabrication et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

CORONADO

Nr. 184142. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1960, 6 Uhr. Alipro GmbH, Stampfenbachstrasse 135, Zürich 6. Fabrik- und Handelsmarke.

Konditorei-Hilfsstoff.

alipro Quick

Nr. 184143. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1960, 18 Uhr. Schoellkopi & Co., Schaffhauserstrasse 265, Zürich 11/57. — Handelsmarke.

Holz-, Span- und ähnliche Platten mit Kunststoff-Folien beschichtet.

KUBIPAN

Nr. 184144. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1960, 18 Uhr. Paul Koch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Papierverarbeitungs- und Verlag, Geesthaacht bei Hamburg (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Briefmarkensammlerbedarf, nämlich vordrucklose und illustrierte Briefmarkenalben, Briefmarken-Ganzsachen Alben, Briefmarken-Bogenalben bzw. -Bogenhefte, Briefmarkenblock-Alben, Klemmbinder und andere Binder für Briefmarkenalben, Briefmarken-Auswahlhefte und -Tauschbücher, Briefmarken-Einsteckbücher und -Einstecktafeln, Briefmarkensammlerbestecke, und andere philatelistische Briefmarkenartikel, wie transparente Umschläge, Beutel und Taschen für Briefmarken, Ganzsachen und Ganzbriefe; Briefmarken-Pakete, Briefmarken-Klemmtaschen und -Klemmstreifen, Briefmarken-Klebefalze und -Klebefalzbehälter, Briefmarken-Wasserzeichensucher, Briefmarken-Pinzetten, Briefmarkenkataloge, philatelistische Bücher und Verlags-erzeugnisse.



LEUCHTTURM

Nr. 184145. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1960, 11 Uhr. Nissen Trampoline AG, Aebnitstrasse 55, Gümligen (Bern). Fabrik- und Handelsmarke.

Sport- und Turngeräte, Sportartikel.



Nr. 184146. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1960, 17 Uhr.
VEB Arzneimittelwerk Dresden, Gartenstrasse 22, Radebeul-Dresden
(Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), chemische Erzeugnisse für gewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, technische Öle und Fette, diätetische Nahrungsmittel, Malz.



Nr. 184147. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1960, 17 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, New York (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und Toilettenpräparate, Parfums, Zahnpflege- und Haarpflegepräparate, Rasierpräparate, Seifen, Wasch-, Putz-, Reinigungs- und Spülmittel, Industrieabwasch- und -Waschmittel.



Nr. 184148. Date de dépôt: 30 décembre 1960, 19 h.
Maurice Gay S.A., Sion (Valais). — Marque de commerce.

Vins.

CAVES DES CREUSETS

Nr. 184149. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1961, 12 Uhr.
Brauerei zum Wardeck AG, vormals B. Füglistaller, Grenzacherstrasse 79,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bier.



Nr. 184150. Date de dépôt: 2 janvier 1961, 20 h.
Josyeom S.A., Piazza Cioccaro 11, Lugano. — Marque de commerce.

Produit chimique spécial alimentant les appareils de lavage de tous genres de véhicules, installations et machines.

auto spraymatic N85

Nr. 184151. Date de dépôt: 5 janvier 1961, 20 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, route de
Chêne 61, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Cigares, cigarettes et tous produits du tabac.

PROFUMOR

Nr. 184152. Date de dépôt: 5 janvier 1961, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat et cacao sous toutes les formes.



Nr. 184153. Date de dépôt: 5 janvier 1961, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de confiserie et produits à base de sucre.



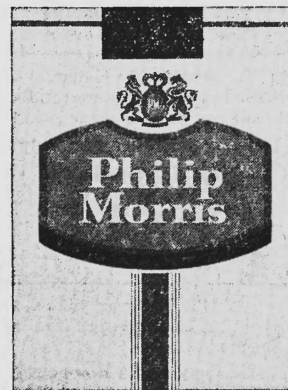
Nr. 184154. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1961, 18 Uhr.
Alfred Disel, Bahnhofstrasse 221, Odumarsingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiserieartikel.

FELICITA

Nr. 184155. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1961, 18 Uhr.
Philip Morris Incorporated, 100 Park Avenue, New York (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zigaretten, roher und verarbeiteter Tabak, Zündhölzer.



Nr. 184156. Date de dépôt: 3 janvier 1961, 17 h.
Nissan Jidosha Kabushiki Kaisha, No 2, Takara-Cho, Kanagawa-Ku,
Yokohama City (Japon). — Marque de fabrique et de commerce.

Automobiles, tracteurs routiers, véhicules en général, leurs parties et accessoires.

FAIR LADY

Nr. 184157. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1961, 20 Uhr.
Verein Schweizerischer Wollindustrieller (V.S.W.I.) [Association Suisse de
l'industrie lainière (A.S.I.L.)], Talstrasse 82, Zürich 1.
Kollektivmarke.

In der Schweiz hergestellte Textilerzeugnisse.



Das Kreuz wird weder weiss auf rotem Grund, noch rot ausgeführt.

Nr. 184158. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1961, 18 Uhr.
Byk-Gulden-Lomberg, Chemische Fabrik GmbH, Gottlieber Strasse 25,
Konstanz (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege,
pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertil-
gungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel
zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

EUPHYLANAD

N° 184159. Date de dépôt: 4 janvier 1961, 18 h.
Rochat Frères S.A., Les Charbonnières (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

OKAYFIX

N° 184160. Date de dépôt: 7 janvier 1961, 6 h.
Charles Louis Curtet, Laney (Genève); adresse pour la correspondance:
chemin des Recluses, St-Georges-Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, pendules, réveils, horloges et leurs accessoires.

PAX-MIR

N° 184161. Date de dépôt: 13 janvier 1961, 17 h.
Wardwell Braiding Machine Company, Central Falls (Rhode Island, USA).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99059. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 13 janvier 1961.

Machines à tresser et parties de machines à tresser.

WARDWELLIAN

N° 184162. Date de dépôt: 13 janvier 1961, 20 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de
l'indication des produits de la marque N° 99053. Raison modifiée. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 janvier
1961.

Produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques,
désinfectants, préparations pharmaceutiques.

DURNIT

N° 184163. Date de dépôt: 13 janvier 1961, 20 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification
de l'indication des produits de la marque N° 101149. Raison modifiée. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 janvier
1961.

Produits renfermant du malt ou de l'extrait de malt, savoir: Produits alimen-
taires et fortifiants, préparations diététiques et pharmaceutiques.

Dawamalt

N° 184164. Date de dépôt: 13 janvier 1961, 18 h.
The A.C. Gilbert Company, 319 Peck Street, New Haven (Connecticut, USA).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99402. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 13 janvier 1961.

Jouets de constructions métalliques, jouets de constructions en bois, blocs-
jouets, séries de jouets pour la construction ou l'assemblage de wagons-express
pour enfants, brouettes, chariots, navires de cabotage, glisseurs et autres en
ce genre, traineaux pour enfants, wagons-express assemblés de façon perman-
ente, brouettes, chariots, navires de cabotage, glisseurs et autres véhicules à
roues destinés à être utilisés par des enfants; jouets mécaniques actionnés par
un ressort, jouets mécaniques actionnés par un moteur électrique; wagons-
jouets, voitures-jouets; aéroplanes-jouets; machines industrielles pour enfants;
bateaux-jouets; automobiles-jouets; tracteurs-jouets; tanks-jouets; loco-
motives-jouets; chemins de fer-jouets; élévateurs-jouets; ponts-jouets; phono-
graphes-jouets; machines à coudre-jouets, machines à écrire-jouets; pistolets-
jouets; boîtes d'engrenages-jouets; installations de chimie-jouets; trousseaux
de gardes-malades pour enfants; outillage-jouet pour souder; pendules-jouets,
montres-jouets, outils-jouets; instruments de musique-jouets; théâtres-jouets,
maisons-jouets, assortiments et appareils de magie, séries et appareils de jeux
de patience; jeux de carte, chiffres-jouets; jouets à sonnerie, séries de jouets-
farces, toupies, hochets, rénes-jouets, grelots-jouets, dadas, tirelignes-jouets et
coffres-forts-jouets, pirouettes, jouets de grelots à roue, fourneaux-jouets,
machines à laver-jouets, fers à repasser-jouets, ustensiles-jouets de cuisine et
de table, meubles-jouets, cycles-jouets, chauffeuses-jouets, appareils photo-
graphiques-jouets.

GILBERT

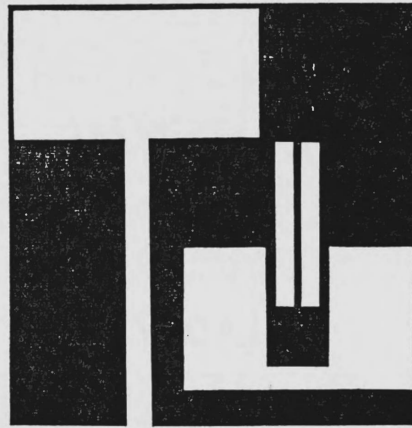
Nr. 184165. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1960, 7 Uhr.
Hermann Beek-Hofstetter, Thiersteinerallee 44, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bilderscheiben.

BE-COLOR 6

Nr. 184166. Hinterlegungsdatum: 16. November 1960, 18 Uhr.
VEB Tüllmaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Annaberger Strasse 97/99, Karl-
Marx-Stadt (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tüllmaschinen (mit und ohne Jacquardeinrichtungen), Gardinenmaschinen,
Spitzenwebmaschinen, Kettenstichmaschinen (Faserpelz-, Fadenlagen-, Tep-
pichflor-, Wirkkettenstichmaschinen), Bobineneinsetz- und -ausdruckmaschi-
nen, Bobinenspulmaschinen, Teile der vorgenannten Maschinen.



N° 184167. Date de dépôt: 18 novembre 1960, 20 h.
Compagnie Britannique et Américaine de Tabacs S.A. [Extension Suisse]
(British-American Tobacco Company Ltd. [Extension Suisse]), route des
Acacias 43, Genève. — Marque de fabrique.

Tabac manufacturé.

ONDINE

N° 184168. Data del deposito: 26 novembre 1960, ore 12.
Sperry Rand Corporation, 315 Park Avenue South, New York 10 (New York,
USA). — Marca di fabbrica e di commercio.

Macchine da scrivere e macchine da ufficio, loro parti e accessori; equipaggi-
amenti da ufficio, quali classificatori a contenuto visibile, classificatori verticali,
mobili da ufficio, loro parti e accessori; macchine da presa per microfilm, loro
parti ed accessori.

ARISTOCRAT

N° 184169. Date de dépôt: 25 novembre 1960, 18 h.
Félix Duceomnum, rue de Savoie 7, Genève.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 98455. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 6 septembre 1960.

Alliages divers utilisés dans l'industrie et les arts, soudures; tripoli, poudres à
polir; pailons, feuilles et poudres d'or, d'argent ou de platine.



Nr. 184170. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1960, 20 Uhr.
Burkhard Eggenberger, Rheineck; Geschäftsadresse: Neubrunn, Tübach
(St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouteriewaren.



Nr. 184171. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1960, 20 Uhr.
Strassenbaumaterial AG Bern, Wankdorffeldstrasse 70, Bern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bituminöse Vergussmasse auf Eisen und Beton.

WABERIT

Nr. 184172. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1960, 20 Uhr.
Strassenbaumaterial AG Bern, Wankdorffeldstrasse 70, Bern.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bituminöse Isolation als Schutz gegen Korrosion durch Rost oder vagabundierende Ströme von Eisentanks und Eisenröhren. Induktions-Apparat für die Prüfung des Belages auf Wasserundurchlässigkeit.



Nr. 184173. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1960, 19 Uhr.
Danskin, Inc., 437 Fifth Avenue, New York City 16 (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Theater-Trikots, Theater-Strümpfe, Sweater, Badeanzüge, Pluderhosen, Höschen, Gürtel, Akrobatikanzüge, Fussbekleidung, Strumpfwaren, Röcke und Gehosen.

DANSKIN

Nr. 184174. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1960, 6 Uhr.
H. Klingler & Co., Gossau (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und Zwirne aller Art. Gewobene, gewirkte und nichtgewobene Textilien am Stück oder verarbeitet. Bekleidungsstücke aller Art.

FILADRY

Nr. 184175. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1960, 6 Uhr.
H. Klingler & Co., Gossau (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und Zwirne aller Art. Gewobene, gewirkte und nichtgewobene Textilien am Stück oder verarbeitet. Bekleidungsstücke aller Art.

FILAFIT

Nr. 184176. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1960, 6 Uhr.
H. Klingler & Co., Gossau (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und Zwirne aller Art. Gewobene, gewirkte und nichtgewobene Textilien am Stück oder verarbeitet. Bekleidungsstücke aller Art.

FILAFITWELL

Nr. 184177. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1960, 6 Uhr.
H. Klingler & Co., Gossau (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fasern, Garne und Zwirne aller Art. Gewobene, gewirkte und nichtgewobene Textilien am Stück oder verarbeitet. Bekleidungsstücke aller Art.

FILAPRINT

N° 184178. Date de dépôt: 7 janvier 1961, 18 h.
Cooper S.A., route des Arsenaux 17, Fribourg.
Marque de fabrique et de commerce.

Crème contre l'acné.

PELLANTOL

N° 184179. Date de dépôt: 7 janvier 1961, 18 h.
Cooper S.A., route des Arsenaux 17, Fribourg.
Marque de fabrique et de commerce.

Comprimés hypnotiques.

METHASEDIL

Nr. 184180. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1961, 17 Uhr.
James North & Sons Limited, Kirkman House, Whitfield Street, London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schutz-Handschuhe.

GLOVELIETTES

N° 184181. Date de dépôt: 6 janvier 1961, 20 h.
Gisiger-Greders Soln, Selzach. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

ACROJET

Nr. 184182. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1961, 19 Uhr.
Mundipharma AG, Kaiserstrasse 4, Rheinfelden.

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 172600. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1961 an.

Pharmazentische Spezialitäten für human- und veterinärmedizinischen Gebrauch.

CARDIOQUIN

Nr. 184183. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99190. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Schuheinlagen.

KORRECTO

Nr. 184184. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99191. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Schuheinlagen.

FOOT-EAZER

Nr. 184185. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99192. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Schuheinlagen.



Nr. 184186. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99193. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Schuheinlagen.



Nr. 184187. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99194. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Fußsalbe.

PEDICO

Nr. 184188. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99196. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Zehnenkorrektor.

TOE-FLEX

Nr. 184189. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99197. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Schuheinlagen, Hühneraugenpflaster, Zehnenkorrektor, Hühneraugenschutz, Fußsalben und andere zur Fusspflege bestimmte Produkte und Apparate.



Nr. 184190. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1961, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten, Spalenberg 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99198. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1961 an.

Hühneraugenpflaster, Hühneraugenentferner.

FIXO

Uebertragungen — Transmissions

- Marken Nrn. 108044, 145000, 177265 und 180357. — Oscar Haag, Küssnacht (Zürich). — Uebertragung an Salzmänn AG St. Gallen, Geltenwilenstrasse Nr. 18, St. Gallen. — Eingetragen den 27. Januar 1961.
- Marque N° 149739. — Pierre Fasel, Boudry (Neuchâtel). — Transmission à Hans Rüsselet, Moos 66, Twann (Berne). — Enregistré le 27 janvier 1961.
- Marke Nr. 167004. — Harvey Skinner Hewitt, geschäftstätig unter der Firma Honey Harbor Co., North Hollywood (California, USA). — Uebertragung an American Home Products Corporation, 22 East 40th Street, New York (New York, USA). — Eingetragen den 1. Februar 1961.
- Marque N° 179870. — Robert Jean Plantard, Genève. — Transmission à Etablissement REDIFA, Vaduz (Liechtenstein). — Enregistrée le 27 janvier 1961.
- Marke Nr. 181278. — Harvey Skinner Hewitt, North Hollywood (Kalifornien, USA). — Uebertragung an American Home Products Corporation, 22 East 40th Street, New York (New York, USA). — Eingetragen den 1. Februar 1961.

Firmaänderung — Modificazione della ragione

- Marken Nrn. 111406, 134098. — Società Anonima Bordini, SABO, Lugano. — Firma geändert in Oleificio Sabo. — Eingetragen den 31. Januar 1961.
- Marchio N° 150985. — Elsa Knöpfel, Viganello (Ticino). — La titolare ha modificato il proprio nome in Elsa Bossart. — Registrato il 26 gennaio 1961.

Transferts du siège — Sitzverlegungen

- Marque N° 163366. — La Gaité, Sauty & Cie. S.A., Carouge (Genève). — Siège transféré à Clâtel-St-Denis. — Enregistré le 27 janvier 1961.
- Marke Nr. 168187. — Miles Laboratories Limited, London (Grossbritannien). Sitz verlegt nach Stoke Court, Stoke Poges (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Eingetragen den 25. Januar 1961.

Complément de l'indication des produits — Ergänzung der Warengabe

- Marque N° 115496. — FAG, Société Anonyme, Lausanne. — L'indication des produits est complétée par «... tels que fraises, lames de scie, couteaux rabots et outils de touillage». — Enregistré le 31 janvier 1961.

Einschränkungen der Warengabe — Limitations de l'indication des produits

- Marke Nr. 178373. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern). — Die Warengabe wird wie folgt eingeschränkt: Kräuselgarne aus erdlosen synthetischen Fäden. — Eingetragen den 27. Januar 1961.
- Marke Nr. 181654. — Laboratorien Hausmann AG, St. Gallen. — Die Warengabe wird wie folgt eingeschränkt: Parenterale Eisenpräparate für Veterinärzwecke. — Eingetragen den 27. Januar 1961.
- Marke Nr. 183201. — Cilag-Chemie Aktiengesellschaft, Schaffhausen. — Die Warenliste wird eingeschränkt durch Streichung der Angaben chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke. — Eingetragen den 31. Januar 1961.

Berichtigung — Rectification

- Marke Nr. 183255. — Herfeld-Aktiengesellschaft, Stein am Rhein (Schaffhausen). — Die genaue Adresse der Hinterlegerin lautet richtig Mühlebachstrasse 216, Stein am Rhein (Schaffhausen). — Eingetragen den 28. Januar 1961.

Löschungen — Radiations

- Marke Nr. 173842. — H. Gordon Reimers, Versoix (Genf). — Gelöscht am 26. Januar 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.
- Marque N° 182992. — Anrôle Watch Co. M. Choffat et Co., La Chaux-de-Fonds. Radice le 27 janvier 1961 à la demande de la titulaire.
- Marque N° 183615. — Montres Cortébert, Juillard & Cie. S.A., Cortébert. — Radice le 26 janvier 1961 à la demande de la titulaire.
- Marke Nr. 183707. — Odense Garn A/S, Odense (Dänemark). — Gelöscht am 24. Januar 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSEC. par des lois ou ordonnances

G. Holliger AG. in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Januar 1961 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden bei der G. Holliger AG. in Liq., Schulweg 6, Bern. (AA. 31²)

Bern, den 9. Februar 1961.

Für die Liquidatoren:

Dr. M. Rölthlisberger,

Dipl. Bücherexperte VSB,

Bern, Hirschengraben 8.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ceylon

Zollvorschriften

Mit der «Customs Notification (R.P.O.) No. 61/1» vom 25. Januar 1961 haben die ceylonesischen Behörden die Zollansätze für verschiedene Waren mit Wirkung ab 25. Januar 1961 erhöht. Die neuen, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Zölle sind in nachstehender Liste wiedergegeben:

Ceylan

Prescriptions de douane

Par la «Customs Notification (R.P.O.) No. 61/1» du 25 janvier 1961, les autorités ceylanaïses ont augmenté avec effet au 25 janvier 1961 les taux de droit de douane de diverses marchandises. Les nouveaux taux intéressant l'industrie suisse d'exportation sont reproduits dans la liste suivante:

Goods	General Rate	
	Ad valorem	Rs. c.
China-ware, porcelain-ware and earthenware, other than sanitary-ware	60%	
Cinematograph films processed (sound and silent) other than films certified by the Director of Education to be films of an educational character per foot		0 16
Electric domestic appliances including electric heating and cooking apparatus, irons, vacuum cleaners, washing machines, shavers, massagers, hair clippers, food mixers, hair dryers, bells and floor polishers	55%	
Glass and manufactures wholly or mainly thereof, not elsewhere specified:		
Other, including jars and pots of less than 6 ounce capacity	50%	
Hosiery:		
Other	40%	
Confectionery including chocolates	160%	
Machinery:		
Sewing machines and parts thereof	30%	
Refrigerators and component parts	75%	
Electric fans, complete	45%	
Motor vehicles, spare parts and accessories for:		
Motor vehicles, accessories for	37 ½%	
Spare parts for motor cars, motor station wagons, motor lorries, motor vans, motor omnibuses and tractors (excluding agricultural tractors) other than diesel-engined (except magnetos, splashproof accumulators and tyres and tubes)	37 ½%	
Spare parts for motor vehicles not elsewhere specified	37 ½%	
Musical instruments:		
Gramophones, phonographs and radiograms, and component parts and accessories	60%	
Gramophone and phonograph records	60%	
Paper and manufactures thereof, not elsewhere specified:		
Paper, plain of the kind commonly used for writing and printing purposes including duplicating paper, plain envelopes and writing pads other than compendiums	10%	
Newsprint in rolls or reels	50%	
Photographic goods (including unprocessed cinema films not elsewhere specified and photographic chemicals, namely, developers, fixing salts, sodium hyposulphite or sodium thiosulphite other than those of B.P. standard, acid fixing baths, acid hardeners, toning solutions, wetting agents, reducers, intensifiers, film waxing solutions, desensitizers, film cement and metol, amidol, rodnol, hydroquinone and pyrogallol) not elsewhere specified:		
Instruments and apparatus (including photographic paper, plates and films not elsewhere specified except processed cinema films)	55%	
Unexposed 8 mm. and 16 mm. cine films shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for the production locally of films for public exhibition	5%	
Unexposed 35 mm. cine film proved to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for the production locally of sound films for public exhibition	5%	
Projection, apparatus	55%	
Other	55%	
Rubber tyres and tubes, not elsewhere specified, other than perambulator and rickshaw tyres	50%	
Stationery, other than paper:		
Fountain pens and fountain pen parts, excluding nibs:		
(a) Where the cost, insurance, freight and other charges up to the point of arrival in the port of importation do not exceed Rs. 5.00	17 ½%	
(b) Where the cost, insurance, freight and other charges up to the point of arrival in the port of importation exceed Rs. 5.00	87 ½ cents plus 150% of such portion of the cost, insurance, freight and such other charges as exceed Rs. 5.00	
Wireless goods and apparatus:		
Complete sets for receiving or transmitting	52 ½%	
Textiles and manufactures of textile materials:		
Artificial silk (including rayon and cellulose) not elsewhere specified, and any manufactures thereof including any admixtures where the artificial silk content is not less than 50 per centum by weight:		
Lace and net, excluding fishing nets and netting, but including curtain netting	40%	
Piece goods	40%	
Cotton piece goods, including cotton mosquito netting but excluding camboys and sarees	15%	
Cotton camboys and sarees	30%	
Cotton sewing thread	15%	
Cotton manufactures including handkerchiefs and apparel not elsewhere specified	30%	
Mixed materials and other textiles not elsewhere specified:		
Handkerchiefs, and others not elsewhere specified	40%	
Lace and net excluding mosquito netting and fishing nets and netting, but including curtain netting	40%	
Piece goods	40%	
All other goods not otherwise charged with duty or prohibited and not comprised in the Table of Exemptions	50%	

Bitte nicht verwechseln!

Um weitere Verwechslungen und Anfragen zu vermeiden, möchte ich festhalten, dass meine

Firma A. MENZI, Textilien
Scheideggstrasse 125, Zürich 2/38

nicht identisch ist mit der am 23. I. 1961 in Konkurs geratene

Menzi-Tex S.A., Scheideggstrasse 81, Zürich 2/38

Aktiengesellschaft für chemische und technische Industriewerte (Chemtech)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Freitag, den 24. Februar 1961, 11.45 Uhr, im Restaurant Casino, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1960.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Bezeichnung der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht mit Anträgen des Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Diese können daselbst gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz auch die Stimmkarten beziehen.

Der Verwaltungsrat.

SPAR- & LEIHKASSE LYSS



Geschäftskreis



Alle Sparhefteinlagen zu über 90% in Hypotheken und in Gemeindeforderungen angelegt. Eigenvermögen über 10% der Einlagen.

94. ordentliche Generalversammlung

der Gesellschaft

Samstag, den 25. Februar 1961, 14.00 Uhr im Hotel «Bahnhof», in Lyss.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der 94. Rechnung, Entlastung der ausführenden Organe.
2. Beschluss über die Dividende (Antrag 6% an die 549 Aktionäre) und die übrige Verwendung des Reinertrages.
3. Wahlen:
 - a) von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer und als Ersatz für Herrn Gottfried Lauper;
 - b) von 3 Mitgliedern der Kontrollstelle wegen Ablauf der Amtsdauer.
4. Unvorhergesehenes.

Nach Schluss der Verhandlungen wird die Dividende ausbezahlt, soweit von anwesenden Aktionären nicht Zusendung oder Gutschrift gewünscht wird.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Die Jahresrechnung nebst Bilanz, der schriftliche Bericht der Revisoren und der Antrag über die Verwendung des Reinertrages liegen während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsicht der Gesellschafter im Bureau des Institutes auf.

Lyss, den 1. Februar 1961.

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident:

Dr. Fr. König

Der Sekretär:

O. Müri, Notar

Mitteltrosser Fabrikbetrieb in Lenzburg sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft jüngeren

tüchtigen Alleinbuchhalter

Dieser muss absolut bilanzsicher und selbständig sein. In sein Arbeitsgebiet fallen auch die Betriebsabrechnung, AHV, Suval, Lohnwesen, etc. Fremdsprachenkenntnisse sind nicht erforderlich.

5-Tage-Woche, Alterssparkasse.

Bewerber, die auf eine Lebensstelle reflektieren, sind gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Photographie, Eintrittsdatum und Saläransprüchen zu richten unter Chiffre OFA 3508 R an Orell Füssli-Annoncen Aarau.

Compagnie du Gaz et du Coke S.A., Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 24 février 1961, à 16 heures, à la salle des conférences du Bâtiment du Gaz, Place de l'Ancien-Port, à Vevey. (Liste de présence dès 15 h. 30.)

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1960, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société, dès le 13 février 1961.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue Général-Guisan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 11 février 1961.

Le conseil d'administration.

BANK IN HUTTWIL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Februar 1961, 14.30 Uhr, im Kino Rex in Huttwil

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1960 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Februar 1961 hinweg in unseren Bureaux zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis Freitagabend, 21. Februar 1961, 17.00 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unseren Schaltern zu beziehen.

Aus organisatorischen Gründen können am Tage der Generalversammlung keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden.

Huttwil, den 30. Januar 1961.

Der Verwaltungsrat.

für jeden Betrieb!

RUF befasst sich ausschliesslich mit Buchhaltung, mit Buchhaltung und nichts anderem. Alfons Ruf war der Begründer und Pionier der nunmehr längst weltbekanntesten RUF-Methode; das RUF-Unternehmen von heute stellt die Arbeitsmittel zur Anwendung dieser Methode zur Verfügung. So bietet RUF im Bereich der Buchhaltung ein vielseitiges, umfassendes Programm perfekter, ausgereifter Arbeitsmittel für jeden Betrieb jeder Grösse jeder Art und natürlich verkörpert alles, was RUF auf Grund jahrzehntelanger, unersetzlicher Erfahrung entwickelt und herausbringt, ein Höchstmass an technischer und organisatorischer Leistungsfähigkeit.

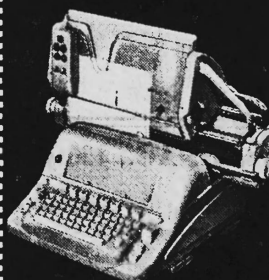
RUF-Buchhaltung, Zürich
Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32, Tel. 051/54 64 00

3 Beispiele
aus der Reihe der berühmten
RUF-Arbeitsmittel:

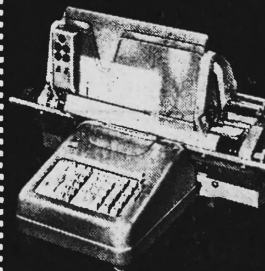
RUF-Intro 8
Die ideale Maschine für den
Klein- und Mittelbetrieb



RUF-Intromat 54
Die Buchhaltungsmaschine
mit Vorsteckvorrichtung
in höchster Vollendung



RUF-Intracont
Buchungsautomat mit 1-25
Zählwerken



Ruf

<WABERIT>

20jährige Erfahrung

**Tankisolation**

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Induktionsapparat. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen und ein EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 2853-1 vom 4. Oktober 1955 sowie Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Winklerfeldstrasse 70 Telefon (031) 8 31 34

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 1. Februar 1961 über

Schmid Ernst

geb. 1886, gew. Metzger und Wirt, von Seon, in Buchs (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 12. Januar 1961, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 4. März 1961 bei der Gemeindefanzlei Buchs (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. Februar 1961.

Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. November 1960 verstorbenen

Max Thierstein-Sager

geb. 1923, von Zürich und Bowil (Bern), Liegebaftungsverwaltungen und Treubandbureau, Uraniastrasse 32, Zürich 1, wohnhaft gewesen Dufourstrasse 26, Zollikon, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 15. Dezember 1960 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Die Gläubiger und Bürgen des Verstorbenen werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 22. Februar 1961 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Nicht angemeldete Forderungen gehen grundsätzlich unter (ZGB Art. 590).

Die Schuldner des Erblassers und diejenigen, die Sachen desselben besitzen (Faustpfänder, Kommissionsgut, Depots usw.) werden aufgefordert, sich innert obgenannter Frist zu melden, unter Androhung von Ordnungsbussen im Unterlassungsfall.

Zürich 8, den 17. Januar 1961.

Notariat Riesbach-Zürich:
E. Wieland, Notar.

Die Gebietsvertretung für Pebe-Buchhaltungen im Kanton Bern ist infolge Ablebens des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Wir suchen deshalb einen Mitarbeiter im Aussendienst für

Verkauf und Organisation von Buchhaltungseinrichtungen

Das Pebe-Programm umfasst eine vollständige Auswahl von Formularen, Organisationsmitteln und Zubehör für Finanz-, Lohn- und Spezialbuchhaltungen aller Art, von der Handdrehmaschine-Buchhaltung über rechnende und nicht rechnende Schreibmaschinen bis zum Buchungsautomaten. Dank der Qualität und ständigen Entwicklung unserer Spezialitäten sind die Pebe-Buchhaltungen gut eingeführt und die Verkaufsmöglichkeiten vorzüglich.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der sich auf Grund einer soliden Ausbildung und kaufmännischer Praxis auf dem Gebiet der Buchhaltungsorganisation bestens auskennt. Ebenso erforderlich sind seriöse Arbeitsweise, Freundlichkeit und Ueberzeugungskraft, um die Verkaufstätigkeit mit Erfolg auszuüben. Perfektes Französisch notwendig. Alter 25—35 Jahre.

Wir bieten eine interessante und ausbaufähige Dauerstelle für selbständigen Mitarbeiter. Gute Konditionen mit Fixum, Spesenvergütung, Provision, Auto, Personalversicherung.

Ihre Bewerbung wollen Sie mit Schriftprobe, Photo und Zeugnisabschriften ergänzen und uns den frühesten Eintrittstermin bekanntgeben.



P. Baumer AG., Frauenfeld
Pebe-Buchhaltungen

Zu kaufen gesucht Schreibmaschine OLIVETTI LEXIKON 80 mit 46 cm breitem Wagen, allenfalls mit Perfora-Vorsteckvorrichtung.

Angebote bitte an Tel. (051) 25 65 83, Reynolds Müller, Büromaschinen Zürich.

**Bar-geld**

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT
FRIBOURG

Inserieren Sie im SHAB.



Fabrikationsunternehmen für

Putzfäden und Putzlappen

sucht Verbindung zu Grossverbrauchern oder Grossisten für die Lieferung von Putzfäden und Putzlappen (bunte Qualitäten, monatlich 5 bis 10 Tonnen) zu äusserst günstigen Preiskonditionen.

Anfragen erbeten unter Chiffre W 61462 G an Publicitas Bern.

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu, günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 14692 E an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

VERTRETER-Posten

In seriöses Unternehmen gesucht, für eingeführten Artikel. Geschäftskundschaft wird vorgezogen. — Branche Elektro-Oelf., Radlobranche usw. Mann gesetzten Alters, grosse Erfahrung, prima Zeugnisse und einwandfreier Leumund. (Auch als Organisator möglich.) — Anfrage mit näheren Angaben sind zu richten unter Chiffre SA 3333 LZ an Schweizer-Annoncen AG, ASSA, Luzern.

LA COMPTABILITÉ

à transcrit, pas de papier carbone, est pratique, économique, facile et rapide. Clôture sans difficultés.



DIRECTA S.A.
Organisations comptables cases, BERNE 2

Collaborateurs dans tous les cantons
Bureau, dépôt: Fribourg 1, cases

Wir suchen einen juristischen Mitarbeiter, wenn möglich mit Erfahrung auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes und speziellem Interesse am

Markenschutz

Wir bieten gute Honorierung, selbständige Arbeitsweise, angenehme Arbeitsverhältnisse, Fünftagewoche, Altersvorsorge, evtl. spätere Gewinnbeteiligung.

Offerten mit Bild und Bekanntgabe der Honoraransprüche und der Eintrittsmöglichkeit unter Chiffre B.6899 Z an Publicitas Zürich.

Porzellanfabrik Langenthal AG., Langenthal**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 22. Februar 1961, 16.00 Uhr, im Hotel «Bären», Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1960; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten werden jedem Aktionär direkt zugestellt.

Langenthal, den 7. Februar 1961.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank Wolhusen-Malters

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

57. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 25. Februar 1961, 15 Uhr, im Hotel Kreuz in Malters

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1960
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes

Der gedruckte Geschäftsbericht, der die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle enthält, kann ab 13. Februar 1961 bei unseren Geschäftsstellen bezogen werden, oder er wird auf Verlangen zugestellt.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 24. Februar 1961, 17 Uhr, an unseren Bankschaltern verabfolgt.

Malters, den 11. Februar 1961

Der Verwaltungsrat

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Messieurs les actionnaires de la Caisse d'Epargne de Bassecourt sont convoqués en assemblée générale ordinaire samedi 25 février 1961, à 15 heures 30, au Restaurant du Cheval Blanc, à Bassecourt.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1960.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge aux organes de la banque.
- 4° Répartition du bénéfice.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 15 février 1961.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, pour le 24 février 1961, à midi. Ils recevront, en échange, une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Bassecourt, le 19 janvier 1961.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!